



WEBER & SCHAER

GmbH & Co.

NATURKAUTSCHUK

Marktbericht Nr. 3/2003

Stand: 17.07.2003

Die Preise insbesondere in Thailand und Indonesien sind durch kräftige Nachfrage aus China gestiegen. Besonders stark waren SIR 20 und RSS 3 für nahe Verschiffung gefragt. In dieser Situation wirkte sich eine Verknappung von RSS besonders preistreibend aus, denn die Farmer in Thailand waren gezwungen, den Feldlatex zu verkaufen, da aufgrund anhaltender Bewölkung die Sonnenstrahlung für die Trocknung der Unsmoked Sheets (USS) – Rohstoff für die später geräucherten Sheets (RSS) – unzureichend war.

Dennoch konnten die mit großem Abschlag gehandelten SIR 20 ihre Preisdifferenz zu RSS 3 verringern. Möglicherweise wirkt sich hier schon die bevorstehende "Wintering Season" aus, die südlich des Äquators in den Monaten September/Okttober stattfindet. Hiervon sind die großen Anbaugelände Indonesiens im Süden Sumatras und Borneos betroffen.

Nach Aussage der Indonesischen Rubber Trade Association GAPKINDO soll die Produktion in Indonesien in diesem Jahr 2 bis 3 % gegenüber dem Vorjahr zurückgehen. Als Begründung werden Klimaveränderungen (längere Dürreperioden), der Anbau des lukrativeren Palmöls anstelle von Naturkautschuk sowie die Rebellion mit kriegerischer Auseinandersetzung in Aceh angeführt. Der indonesische Agrarminister hatte sogar einen Produktionsrückgang für 2003 von 9,5% prognostiziert.

China bestimmt das Geschehen auf dem Kautschukmarkt. Der Bedarf in dem Land scheint unersättlich zu sein. Im 1. Halbjahr sind die Importe um sage und schreibe 55 % auf 590.000 t gestiegen verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Rechnet man diese Zahlen auf das ganze Jahr hoch, käme man auf einen Gesamtimport von 1.180.000 t Naturkautschuk, was einem 40%igen Anstieg gegenüber 2002 bedeuten würde!

Der Euro konnte das hohe Niveau von 1,18 – 1,19 zum US-Dollar nicht halten. Heute liegt er bei 1,12 – 1,13 zum USD.

Aussichten: Bei anhaltender Präsenz der Chinesen im Markt - selbst bei saisonal bedingtem Anstieg der Kautschukproduktion im 2. Halbjahr - ist vorerst kaum mit nachgebenden Preisen zu rechnen.